

## **Protokoll vom Kreisjugendtag des Kreises Essen / Oberhausen vom 25.10.2012 ab 20.00 Uhr**

### **TOP 1**

Die Kreisjugendleitung Sven Matthies und Andrea Scholten begrüßten die anwesenden Vertreter der Vereine.

### **TOP 2**

Birgit Carsten wurde vorgeschlagen und einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

### **TOP 3**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 4**

Die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung wurde festgestellt.

### **TOP 5**

Anwesend waren 9 Vereine mit insgesamt 28 Stimmen.

### **TOP 6**

Die Niederschrift der letzten Versammlung wurde genehmigt.

### **TOP 7**

Der Jahresbericht wurde von Sven Matthies vorgetragen.

Alle Meisterschaften und Turniere wurden im letzten Jahr ohne Probleme durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen in der U11 (ca. 100 Teilnehmern) und U14 (ca. 70 Teilnehmer) waren durchweg gut. Bei der U17 waren die Teilnehmerfelder deutlich kleiner. Alle Ausrichter waren gut vorbereitet und organisiert.

Das U15 Kreistraining, dienstags im KLZ bei der JKG wird von vielen Vereinen angenommen. Das vierteljährliche U11 Kreistraining bei Eintracht Borbeck ist auch weiterhin gut besucht, wenn auch überwiegend von den Essener Vereinen. Hier können die jüngsten Judokas erste Erfahrungen mit Kindern aus anderen Vereinen sammeln.

Erfolgreiche Kämpfer/innen aus unserem Kreis und Bezirks-/Landeskadermitglieder sind z.B. in der U17 Sophie Dudziak (5. Pl. DEM) und Rebecca Brink (3. Pl. WdEM) beide PSV Essen. In der U15 konnten sich Marina Zapros und Jessica Scholten von der JKG, sowie Lara Lewandowitz und Mike Trynczyk von Eintracht Borbeck jeweils beim LET und bei der WdEM auf dem Treppchen platzieren. Auch die Kreisauswahlmannschaft U14 erreichte in diesem Jahr den 3. Platz beim Rheinland-Cup. An der BVMM U14 nahmen 3 Mannschaften aus unserem Kreis teil (2 weiblich/1 männlich). Hier erreichte die Mädchenmannschaft der KG Eintracht Borbeck / DJK Essen Frintrop mit einem 3. Platz die Qualifikation zur WdVMM. Bei der Ruhrolympiade erkämpfte sich die Auswahlmannschaft aus Essen den 3. Platz. Die Mannschaft aus Oberhausen belegte den 8. Platz.

### **TOP 8**

Aussprachen zum Bericht wurden keine gewünscht.

### **TOP 9**

Ralf Drechsler wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### TOP 10

Ralf Drechsler bedankte sich im Namen der Vereine bei Sven Matthies, Andrea Scholten und deren Vertreter für die geleistete Arbeit. Anschließend wurde die Kreisjugendleitung einstimmig entlastet.

#### TOP 11

##### Meisterschafts- und Turniertermine

27.01.2013	KEM U17 / KET U11 / U14	Tbd Osterfeld	
16.02.2013	KET U14 / U17 / KEM M/Fr	Eintracht Borbeck	
17.02.2013	KET U11	Eintracht Borbeck	
27.04.2013	KET U14	JC Altenessen	
28.04.2013	KET U11	JC Altenessen	
09.06.2013	KEM U14 / KET U11 / U17	PSV Oberhausen	
15.11.2013	KET U14	JC Altenessen	
16.11.2013	KEM U11	JC Altenessen	???
07.12.2013	Stadtm E U11	JKG Essen	
08.12.2013	Stadtm E U14 / U17 / M/Fr	JKG Essen	
15.12.2013	Stadtm OB U11 / U14 / U17	Tbd Osterfeld	

#### TOP 12

##### Losnummern

Eintracht Borbeck	1
JKG Essen	2
Manila	3
1. Essener JC	4
ABC 80	5
SG Schönebeck	6
Frintrop	7
Buschhausen	8
Rellinghausen	9
Werdener TB	10
Altendorf	11
JC Altenessen	12
JT Holten	13
JC Steele	14
PSV Essen	15
Grünweiß Holten	16
Kettwiger TV	17
TV Kupferdreh	18
Tbd Osterfeld	19
SG Oberhausen	20
Haarzopf	21
PSV Oberhausen	22

#### TOP 13

Bei der Kreisjugendleitung ging ein fristgerechter Antrag des Kreisleistungszentrum Essen ein.

Antrag:

Aus versicherungstechnischen Gründen beantragt Ralf Drechsler für das KLZ, dass jeder Kämpfer eine Einverständniserklärung seines Heimatvereines vorlegen muss. Ferner soll von der Jugendleitung eine Liste mit allen Vereinsvertretern erstellt werden, damit das KLZ bei Rückfragen zuständige Ansprechpartner hat. Diese Liste soll von den Vereinen auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Ohne die Genehmigung des Heimatvereins oder einem Ansprechpartner des Vereins darf der Kämpfer nicht im KLZ trainieren.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Listen für die Vereine sollen auf den Stadtmeisterschaften in Essen und Oberhausen ausgelegt werden. Die Genehmigung soll an die Einladungen des KLZ angehängt werden.

TOP 14

Die geänderten Altersklassen werden nachgereicht.

Die neuen U11-Gewichtsklassen sind bereits bei der KEM gültig.

Die gemeinschaftliche Pressearbeit, um den Judoport in WAZ / NRZ präsenter zu machen, hat sich bisher nicht durchsetzen können. Die Vereine melden ihre Daten oft nur den Stadtteilzeitungen und nicht an Willy Wittkuhn ([wlucas@arcor.de](mailto:wlucas@arcor.de)) und Martin Kaiser ([littlekaisers@versanet.de](mailto:littlekaisers@versanet.de)). Beide sind für Meldungen der Vereine ansprechbar. Sie bitten aber für Verständnis, dass manche Berichte gekürzt werden müssen, um alles in einen passenden Rahmen zu bekommen. Zur Zeit funktioniert nur die Zusammenarbeit zwischen Eintracht Borbeck und DJK Frintrop erfolgreich.

Ralf Drechsler bedankt sich bei allen Vereinen, die ihre guten Kämpfer zum KLZ schicken. Dadurch sind die Ergebnisse des Kreises viel besser (siehe Bericht der KJL) und die Zusammenarbeit ist effektiver geworden.

Die Vereine baten Ralf Drechsler um einen Trainingsabriss des KLZ, damit die teilnehmenden Kämpfer diese auch in den Heimatvereinen üben könnten. Er würde dies gerne tun, bat aber Edgar Korthauer darum, Erik Gruhn anzusprechen, die „Technik des Monats“ wieder in den Budoka zu bringen. So könnten alle Trainer wieder sehen, was in den KLZ trainiert wird.

Als Spartenjugendleiter wurde Thomas Scholten gefragt, ob die Ruhrolympiade im Jahr 2014 stattfinden soll. Er konnte darauf keine Antwort geben, da auf der zuständigen Versammlung keine genauen Details bekannt gemacht wurden. Es soll aber ab dem Jahr 2015 mit den „World Games“, an denen auch ausländische Vereine teilnehmen sollen, eine neue Variante stattfinden. Sobald er etwas Genaueres weiß, würde er dies mitteilen.

Ende der Versammlung: 21.30 Uhr

Protokollführerin:	Birgit Carsten
Kreisjugendleiter:	Sven Matthies
Kreisjugendleiterin:	Andrea Scholten
Versammlungsleiter:	Ralf Drechsler